

DIENSTNEHMERWOHNUNGEN - ANSUCHEN

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991
auf Gewährung eines **Förderungskredits** für

- die Errichtung von Dienstnehmerwohnung(en)
- den Erwerb von Dienstnehmerwohnung(en)
- den Umbau eines Gebäudes zu Dienstnehmerwohnung(en)
- den Erwerb und den Umbau eines Gebäudes zu Dienstnehmerwohnung(en)

Eingangsstempel

Förderungswerber (Grundeigentümer, Bauberechtigter)

Name des Unternehmens:

Sitz des Unternehmens
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer):

Telefonnummer: E-Mail Adresse:

Angaben zum Baugrundstück

Bauortgemeinde Katastralgemeinde

Grundstück(e) - Nr. (Gp. bzw. Bp) Einlagezahl im Grundbuch

Angaben zum Wohnobjekt

Datum Baubescheid:

- Das zu fördernde Wohnobjekt
- wurde bereits bezogen am:
 - wird voraussichtlich bezogen am:
 - ist in unmittelbarer Nähe des Unternehmens (Betriebes)
 - ist ca. km vom Sitz des Unternehmens (Betriebes) entfernt.

Anzahl der (zu fördernden) Dienstnehmerwohnungen: Wohnung(en)

TOP Nr. der Wohnung(en)

Gesamtnutzfläche der zu fördernden Dienstnehmerwohnung(en): m²

Angaben zum Unternehmen (Betrieb)

Art des Unternehmens:

Anzahl der beschäftigten Dienstnehmer:; davon familienfremde Dienstnehmer

derzeitige Unterbringung der familienfremden Dienstnehmer:

.....
.....
.....

Grund der Schaffung von (weiteren) Dienstnehmerwohnungen:

.....
.....
.....

Finanzierungsplan

Eigenmittel / Barmittel EUR

Wert der eigenen Arbeitsleistung EUR

Hypothekarkredit der (des) 1. EUR

2. EUR

3. EUR

Sonstiger Kredit der (des) EUR

Förderungskredit (des Landes) EUR

Gesamtkosten EUR

Erklärungen

➤ Ich verpflichte mich, die geförderten Wohnungen nur an Dienstnehmer im Sinne der Wohnbauförderungsrichtlinie zu überlassen.

➤ Ich nehme hiermit zur Kenntnis, dass die Förderung für Dienstnehmerwohnungen dann im Rahmen einer De-minimis Beihilfe (im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006) abgewickelt wird, wenn die mir innerhalb von drei Steuerjahren für unternehmerische Zwecke gewährten **De-minimis** Beihilfen den Gesamtbetrag (Subventionsäquivalent) von EUR 200.000,- nicht überschreiten. Ich habe innerhalb des laufenden Steuerjahres sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren folgende diesbezügliche Förderungen erhalten (Art und Höhe der Förderung):

.....
.....
.....

➤ Ich erkläre mich mit der Bauaufsicht und dem hierzu erforderlichen Betreten des Baugrundstückes und der Einsichtnahme in die das Bauvorhaben betreffenden Unterlagen durch Organe des Landes einverstanden.

➤ Ich verpflichte mich, das geförderte Gebäude ausreichend gegen Brandschaden versichert zu halten.

➤ Ich nehme zur Kenntnis, dass die Nichteinhaltung des TWFG 1991 und der hiezu erlassenen Richtlinien oder einer im Zusammenhang mit der Einreichung dieses Ansuchens abgegebenen Erklärung den nachträglichen Verlust der Förderung bedeutet. In diesem Fall verpflichte ich mich, die ausgezahlten Anteile der Förderung nach § 23 Abs. 4 bzw. § 24 TWFG 1991 zurückzuzahlen. Bei zweckwidriger Verwendung der geförderten Wohnung(en) verpflichte ich mich, zusätzlich zum aushaftenden Kredit des Landes noch einen Betrag in der halben Höhe des ursprünglich gewährten Kredits (des Landes) zurückzuzahlen.

- Ich erkläre, dass das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt worden sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Land sich eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehalten und nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass nach dem Tiroler Förderungstransparenzgesetz die Landesregierung verpflichtet ist, bei Landesförderungen über einem Betrag von EUR 2.000,-- pro Förderart, meinen vollständigen Namen bzw. Bezeichnung der juristischen Person, die Postleitzahl, die Art und Höhe der Förderung, die Gesamtinvestitionssumme, sofern diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, sowie die gewährten Kredite jährlich dem Landtag bekannt zu geben und auf der Landeshomepage zu veröffentlichen.

Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf folgendes Konto

IBAN: BIC:

Firmenmäßige Unterfertigung

....., am

.....
Firmenmäßige Zeichnung / Unterschrift

Erforderliche Unterlagen

Formblätter

- **A7** - Ansuchen
- **F3** - Kreditusage(n) vom Kreditgeber
- **F4** - Nutzflächenermittlung
- **F97** - Haustechnik – Abnahmebestätigung (spätestens bei Endabrechnung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Auszug aus dem Firmenbuch (in Kopie)
- Energieausweis (mit Anhang Tirol)
- Gewerbeschein (in Kopie)
- Grundbuchsauszug (aktueller Stand)
- Kaufvertrag in Kopie (sofern durch Kauf erworben)
- Behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne
- Baubescheid (vollständige Kopie)
- Heizsystem – Gerätespezifikation (Fabrikat/Typ)
- Nachweis der Gesamtkosten (nur bei Umbau)